

E-Mail: aertzteakademie@asklepios.com

Anmeldung auch online unter:
www.aertzteakademie-hamburg.de

Neue Webadresse!

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Ärzteakademie
z.Hd. Frau J. Dominick
c/o Asklepios Klinik St. Georg, Hs. W
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

E-Mail

Ich möchte das Hotelkontingent in
Anspruch nehmen

Ja

Nein

Rückantwort - Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

Am HAST-Workshop von Donnerstag, 10.12., bis Freitag,
11.12.2015, nehme ich verbindlich teil.

Rechnungsadresse

Titel, Name, Vorname

Anschrift

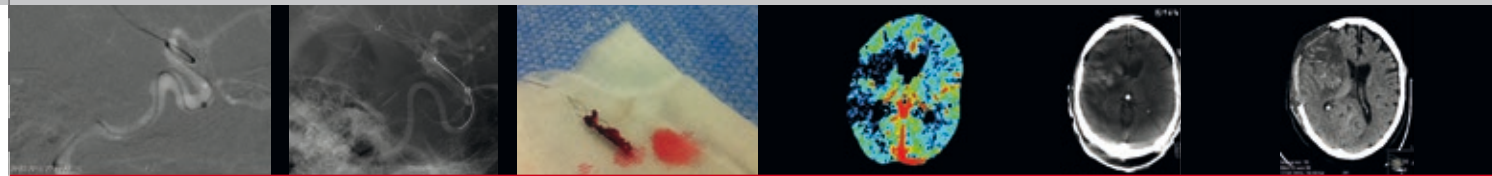
Datum, Stempel, Unterschrift

Eine Buchungsbestätigung erhalten Sie per Post.

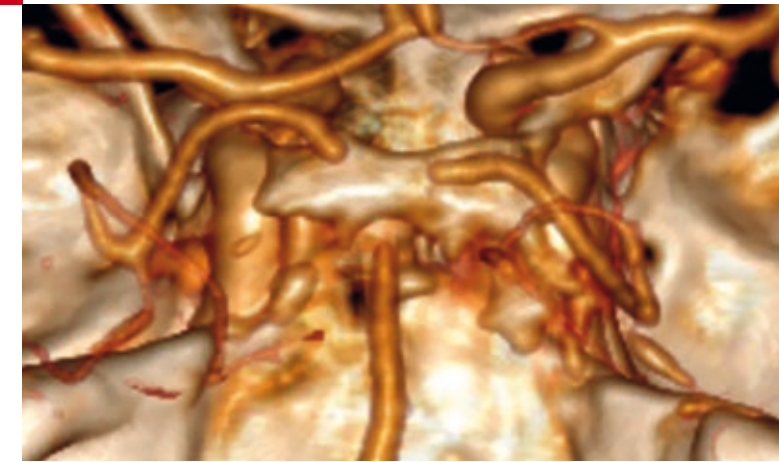
An dem gemeinsamen Abendessen
am Donnerstag, dem 10.12.2015

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.



Neurovask Nord



Allgemeine Informationen:

Beginn Donnerstag, 10.12.2015, 11:30 Uhr
Ende Freitag, 11.12.2015, 16:00 Uhr
Ort Hotel Yoho
Moorkamp 5
20357 Hamburg
Tel. (040) 284191
Unterbringung Ein Zimmerkontingent im YoHo-Hotel steht ab
89,- Euro pro Nacht zur Verfügung. Das Hotel
befindet sich direkt im Gebäude der Tagungs-
location. Für zusätzliche Zimmer haben wir
ebenfalls ein Kontingent im fußläufig entfer-
nten NH Hamburg Norge (99,- Euro pro Nacht)
arrangiert.

Bitte verwenden Sie zur Buchung die Antwort-
karte oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Spätere Buchungen sind nur nach Verfügbar-
keit und zu den dann gültigen Konditionen des
Hotels möglich.

Organisation Ärzteakademie Hamburg
Tel.: (040) 18 18-85 25 12

E-Mail aertzteakademie@asklepios.com

Teilnahmegebühr 270,- Euro (Leistungen: Workshop,
Verpflegung, CD, Abendessen 10.12.2015)

Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl:** 40 Personen
Buchung erfolgt nach Anmeldungseingang.

Unterlagen Im Anschluss an die Veranstaltung bekommen
Sie einen Datenträger mit den Vorträgen zuge-
sendet.

Anfahrt

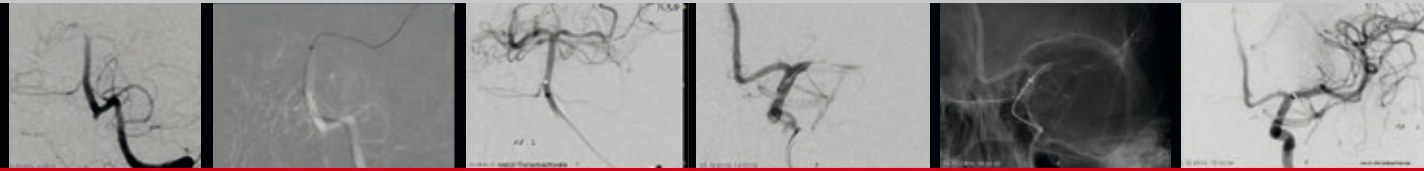
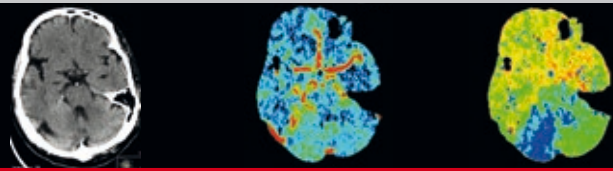


Wir danken für die freundliche Unterstützung:
(Stand 15.04.2015)



HAST: 5. Hamburger Acute Stroke-Workshop

Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls
10. und 11. Dezember 2015



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieser neurovaskuläre Workshop richtet sich an die klinischen Verantwortlichen in der Neuroradiologie und der Neurologie in der akuten Schlaganfallversorgung. Das Konzept besteht in der interdisziplinären Diskussion der aktuellen wissenschaftlichen Daten in Verbindung mit praktischen Tipps und Entscheidungshilfen in Differenzialtherapie und Patientenmanagement beim akuten Schlaganfall.

Wesentliche Elemente neben den Übersichtsreferaten bleiben die stets lebhaft geführten interaktiven TED-Abstimmungen ausgewählter Fälle sowie praktische Tätigkeiten am Gefäßsimulator und an Flussmodellen zur endovaskulären Thrombektomie.

Der Jahreswechsel 2014/2015 brachte eine Zeitenwende für die Therapie des Schlaganfalls. Beim letzten HAST stand die Publikation der MRCLEAN Studie kurz bevor. Inzwischen haben EXTEND IA, ESCAPE und SWIFT eindeutig die Überlegenheit der Thrombektomie gegenüber der IV-Thrombolyse unter Beweis gestellt. Die unerwartet klaren Ergebnisse rücken andere Aspekte wie z. B. die flächendeckende Versorgung der Schlaganfallpatienten, die Finanzierung oder die Ausbildung zur Thrombektomie ins Zentrum der Debatte.

Weiterhin ist die Auswahl der Patienten für eine Thrombektomie anhand der Aussagen über die Kollateralkapazität und den Infarkt kern in der bildgebenden Diagnostik eine zentrale Fragestellung in der täglichen Praxis. Die prozedurale Bildgebung mittels „Flat-Panel-CT“ bringt eine Vielzahl neuer Erkenntnisse, die von hohem praktischem Wert sind.

Technische Innovationen und neue Optionen der endovaskulären Technik erweitern kontinuierlich das Spektrum der interventionellen Therapie. Periprozedurales Management und Komplikationen werfen eine Vielzahl von Fragen auf, die wir anhand von Fallbeispielen gemeinsam diskutieren wollen.

In diesem Jahr bilden Details der endovaskulären Prozedur – ergänzt um Videodemonstrationen – und das „Hands-on“ sämtlicher aktuell zur Verfügung stehender „Devices“ an Simulator und Flussmodell den interventionellen Schwerpunkt der Veranstaltung, die im Zentrum von Hamburg stattfindet.

Prof. Dr. Bernd Eckert
Neuroradiologie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Jens Fiehler
Neuroradiologie
Universitätskrankenhaus Eppendorf

Wissenschaftliches Programm Donnerstag, 10.12.2015

Uhrzeit	Thema	Referent
11:30–12:00	Begrüßungsimbiss	
Vorsitz: Eckert Schlaganfall – Logistik		
12:00–14:00	Begrüßung	Eckert
	Neue Antikoagulantien: Konsequenzen für Akuttherapie und Sekundärprophylaxe	Röther
	Ausbildung Thrombektomie	Ernst
	Thrombektomie Versorgungskonzepte aus Sicht der DSG	Busse
	ASPECTS Training mit TED Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Eckert
14:00–14:30	Pause	
Vorsitz: Fiehler Schlaganfallbildung – Spezialdiagnostik		
14:30–16:30	Craniektomie: Zu welchem Zeitpunkt?	Regelsberger
	Ersetzen die CTA-Quellbilder die CT-Perfusion?	Schramm
	CT-Perfusion: CBV-Minderung = irreversibler Infarkt?	Knauth
	Indikationsstellung ausgewählte Fälle Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Brekenfeld/ Buhk
16:30–17:00	Pause	
Vorsitz: Zeumer Angiographie Dyna CT, Expert CT		
17:00–18:00	Strahlenbelastung in der Neurointervention	Struffert
	Perfusionsbildgebung nach Thrombektomie	Struffert
	Schrankenstörung nach Thrombektomie	Buhk
19:00	Gemeinsames Abendessen, Restaurant Mazza, im Veranstaltungsort	

Wissenschaftliches Programm Freitag, 11.12.2015

Uhrzeit	Thema	Referent
Vorsitz: Fiehler Endovaskuläre Therapie – Management		
09:00–10:45	Aktuelle Studienlage: Zweifel beseitigt. Was kommt jetzt?	Fiehler
	Ökonomie: Ist die Thrombektomie lukrativ?	Bosch
	Basilaristhrombose – Hinten alles anders?	Grzyska
	TICI Training mit TED, Fallbeispiele mit TED	Brekenfeld
10:45–11:15	Pause	
Vorsitz: Zeumer Endovaskuläre Therapie – Technik / Komplikationen		
11:15–13:00	Tipps und Tricks:	
	Primäre Aspiration mit Videodemonstration	Weber
	Neue Techniken mit Videodemonstration	Möhlenbruch
	Späte Thrombektomie. Das Zeitfenster ist individuell	Eckert
	Komplikationsmanagement: Fallbeispiele mit TED	Fiehler/ Eckert
13:00–14:00	Mittagessen	
Hands-on		
	Thrombektomie-Devices: Kurzpräsentationen zu technischen Details	Eckert
14:00–16:00	Endovaskuläre Therapie in Flussmodell und Simulator	Brekenfeld, Buhk, Eckert, Fiehler, Hesselmann, Grzyska, Weber, Möh- lenbruch
16:00	Schlusswort	Fiehler

Referenten mit Klinik

PD Dr. C. Brekenfeld, Neuroradiologie UKE

Dr. M. Bosch, Healthcare Consulting

PD Dr. J. Buhk, Neuroradiologie UKE

Prof. Dr. O. Busse, Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG)

Prof. Dr. B. Eckert, Neuroradiologie AK Altona

Dr. M. Ernst, Neuroradiologie UKE

Prof. Dr. J. Fiehler, Neuroradiologie UKE

PD Dr. U. Grzyska, Neuroradiologie UKE

PD Dr. V. Hesselmann, Neuroradiologie
AK Nord - Heideberg

Prof. Dr. M. Knauth, Neuroradiologie
Universitätsklinik Göttingen

Dr. M. Möhlenbruch, Neuroradiologie
Universitätsklinik Heidelberg

PD Dr. J. Regelsberger, Neurochirurgie UKE

Prof. Dr. J. Röther, Neurologie, AK Altona

Prof. Dr. P. Schramm, Institut für Neuroradiologie,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

PD Dr. T. Struffert, Neuroradiologie
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. W. Weber, Neuroradiologie
Universitätsklinikum der Ruhr – Universität Bochum

Prof. Dr. H. Zeumer, em. Neuroradiologie UKE

Zertifizierung

CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Röntgengesellschaft beantragt:
Ärztekammer Hamburg: Tag 1: 8 Punkte, Kat. A; Tag 2: 8 Punkte, Kat. C
DGIR/DGMR: Modul E: 9 Punkte, Modul F: 6 Punkte